

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

316 (14.11.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Viertes Blatt. Donnerstag, den 14. November

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen: Band II D.3. 154 Seite 313/4 zur Firma Norbert Sinsheimer in Karlsruhe: Das Geschäft ist übergegangen auf Norbert Sinsheimer, Kaufmann in Karlsruhe, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma weiter betreibt; die diesem erteilte Procura ist erloschen, dagegen dessen Ehefrau Bella geb. Liebmann hier Procura erteilt.

Karlsruhe, 11. November 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D.3. 26 Seite 205/6 ist zur Firma Gesellschaft für Militärartikel mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Rudolf Fischbach ist beendet, an dessen Stelle Albert Scheeder, Kaufmann, Karlsruhe, als alleiniger Geschäftsführer bestellt.

Karlsruhe, 12. November 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:

- Seite 494: Bischof, Franz, Gipfermeister, Karlsruhe, und Pauline geb. Köhler. Vertrag vom 19. September 1907. Gütertrennung.
Seite 495: Straub, Friedrich Wilhelm, Zementeur, Karlsruhe, und Emma Juliana geb. Gebhard. Vertrag vom 9. September 1907. Gütertrennung.
Seite 496: Wiedmann, Karl Friedrich, Buchhalter, Karlsruhe, und Berta geb. Müller. Vertrag vom 26. Oktober 1907. Gütertrennung.
Seite 497: Unzicker, Robert, Chemiker, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Neuer. Vertrag vom 5. November 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
Seite 498: Döbelin, Karl, Marshallbedienter, Karlsruhe, und Katharina geb. Huber. Vertrag vom 31. Oktober 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
Seite 499: Nold, August, Käsehändler, Karlsruhe, und Luise geb. Pöffler. Vertrag vom 16. Oktober 1907. Gütertrennung.
Seite 500: Mayer, Heinrich, Privatier, Karlsruhe, und Marie geb. Vertsch. Vertrag vom 8. November 1907. Gütertrennung.
Karlsruhe, den 12. November 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Nr. B. 6064. Die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Beisitzer des Kaufmannsgerichts betreffend.

2.2. Die Wählerlisten für die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Beisitzer des Kaufmannsgerichts liegen von

Freitag, den 15. bis einschließlich Freitag, den 22. November d. J.

an den Wochentagen vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, am Sonntag, den 17. November d. J., von vormittags 9—12 Uhr, im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einsprachen gegen den Inhalt der Listen sind spätestens binnen zehn Tagen vom 15. November d. J. ab schriftlich beim Stadtrat oder mündlich zu Protokoll auf dem genannten Geschäftszimmer vorzubringen.

Nur solche Einsprachen werden berücksichtigt, in denen behauptet wird, daß nicht wahlberechtigte Personen eingetragen oder angemeldete Wahlberechtigte nicht oder unrichtig eingetragen wurden.

Karlsruhe, den 12. November 1907.

Der Stadtrat.

Föhrenbach.

Neubek.

Nr. A. 6014.

Bekanntmachung.

Die Revision des Katasters der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung betreffend.

Gegenwärtig findet die Revision des Katasters der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für Karlsruhe einschließlich der Vororte Beiertheim, Müppurr und Rintheim und die abgeordnete Gemarkung Hardtwald statt. Betriebsunternehmer, welche seit Oktober v. Js. ihren Betrieb eingestellt, neu eröffnet oder in einem für die Abschätzung der Arbeitstage erheblichen Maße eingeschränkt oder erweitert haben, werden hiermit aufgefordert, uns hievon binnen einer Woche Anzeige zu machen. Der Kataster liegt während dieser Frist beim städtischen Kontrollbureau, Karl-Friedrichstraße 8, 4. Stock, zur Einsicht offen. Für unrichtige oder nicht rechtzeitig erstattete Anzeigen können die Betriebsunternehmer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen mit Strafe belegt werden.

Karlsruhe, den 9. November 1907.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Horstmann.

G. Beder.

Warnung.

Im Sommer ds. Js. hat auch hier in Karlsruhe ein gewisser Dr. Erhard in Berlin durch Versendung einer Broschüre, die überschrieben ist:

„So bekämpft man Nervosität, Neurasthenie, Nervenschwäche mit Erfolg“

als bestes „Nerven-Tonikum“ sein neuerfundenes Mittel „Bisnerwin“ angepriesen. In dem Schriftchen sind nach satzsaft bekannten Vorbildern die Schrecken der Nervenleiden ausgemalt und es wird den so geängstigten Gesunden und Kranken unter Ausfällen gegen die „gewissenlosen Quacksalber und deren Mittel“ gesagt, daß das einzige wirklich erfolgreiche Mittel, dem geschwächten Nervensystem wieder aufzuhelfen und es vor Störungen zu schützen, Dr. Erhards Bisnerwin sei. Dieses Mittel will kein Nervenheilmittel sondern ein Nervennährmittel sein, das durch die in ihm enthaltenen Phosphorverbindungen die verbrauchte Gehirn- und Rückenmarksubstanz, von der die Nerven ausgehen, ersetzt. — Nach jahrelangen mühevollen Versuchen sei es dem Verfasser des Mittels vermöge seiner reichen Erfahrungen geglückt, dieses Präparat, das absolut unschädlich und von angenehmer und dauernder Wirkung sei, herzustellen.

Als besonderer Vorzug wird noch angegeben, daß man das Mittel unter den in der „Denkschrift“ angegebenen Bedingungen unentgeltlich beziehen könne. Die Denkschrift ergibt, daß dies in der Art möglich ist, daß der betreffende Abnehmer drei seiner gleichfalls leidenden Bekannten zur Bestellung von je mindestens 6 Dosen Bisnerwin veranlaßt.

Die ganze Broschüre ist lediglich eine aufbringliche Reklame.

Die Untersuchung des Mittels hat ergeben, daß die Pastillen im wesentlichen aus einer aus Getreidemehl, Zucker, Vanille und Eiweißstoffen zusammengesetzten Masse bestehen, die mit einer Schokolade-Zuckerumhüllung versehen ist. — Das Mittel ist absolut unwirksam.

Wir warnen vor dessen Bezug.

Karlsruhe, den 11. November 1907.

Der Ortsgesundheitsrat.

Föhrenbach.

Dietrich.

Stadt. Fischmarkt.

Donnerstag nachmittag von 3^{1/2} bis 7 Uhr und Freitag vormittag von 7^{1/2} bis 11 Uhr Fischmarkt. Große Zufuhr. Billige Preise.

Karlsruhe, den 13. November 1907.

Stadt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgelbes für die

Kaufmännische Fortbildungsschule für den Zeitabschnitt vom **23. September 1907 bis 23. März 1908** bzw. für das

II. Halbjahr des Schuljahres 1907/1908 (23. Oktober 1907 bis 23. April 1908)

sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 14. November 1907.

Kasse der Kaufmännischen Fortbildungsschule.
Fischer.

Bekanntmachung.

2.1. Die Stelle eines Organisten an der kleinen Kirche hier ist erledigt. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Vorlage von Zeugnissen über ihre Befähigung im Orgelspielen binnen 14 Tagen bei uns einreichen. Die Anstellungsbedingungen sind bei der evang. Kirchenverrechnung, Friedrichsplatz 15, zu erfahren.

Karlsruhe, den 12. November 1907.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.
Fischer.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 14. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 im Auftrage der Frau W. Zink hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 2 große Küchenschränke, 2 gut erhaltene Kleiderschränke, 2 Rohrstühle, 1 dreif. Gasherd, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, 1 Wage mit Marmorplatte und 1 Waschmaschine, neueste Konstruktion.

Karlsruhe, den 13. November 1907.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 6 verschiedene Bilder, 1 Spiegelschrank, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten und Spiegelauflage, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Tische, 2 Stühle, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Satinbettstellen mit Einlagen (Nußbaum), 1 Schreibtisch, 1 Divan, 1 großes Sofa, 1 großen Schreibpult, 1 Smyrna-Teppich, 1 Großherzog Friedrich I. Büste mit Unterfah, 1 Kommode, 1 Serviertisch, großen Spiegel.

Karlsruhe, den 13. November 1907.

Schreck, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Divans, 1 Schreibtisch, 1 Polsterstuhl, 1 Waschkommode, 4 Schränke, 1 Kommode, 1 Hobelbank, 1 Vertiko, 1 vollständiges Bett und 4 große Weinfässer.

Karlsruhe, den 13. November 1907.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Bilder, 1 Waschkommode, 4 große und 4 kleine Oelgemälde, 6 Aquarelle, 2 Klaviere, 1 Blüschgarnitur (1 Sofa, 4 Fauteuils), 1 Sofa, 1 Bodenteppich, 1 Zither, 1 Spinnrad (Zimmerschmuck).

Karlsruhe, den 13. November 1907.

Wursthorn, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Kronenstraße 48 ist im 4. Stock ein großes Zimmer mit Küche und Zubehör gegen Dienstleistung im Ruhen zc. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

Hirschstraße 24

ist der 2. Stock, ganz neu hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und zwei Mansarden auf sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen jeden Morgen von 11—1 Uhr.

7 Zimmerwohnungen.

— Kreuzstraße 28, neben dem Markgräflichen Palastgarten, in der Nähe des Bahnhofs, ist eine Treppe hoch, eine sehr gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, nebst reichlichem Zubehör per sofort oder später — und eine gleiche Wohnung, 2 Treppen hoch, per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock.

5.1. Sofienstraße 54,

zwischen Leopold- und Westendstraße ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock, 6 Zimmer, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller zc. per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Etilingerstraße 17, parterre.

Luisenstraße 2a

ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Mansarde und sonstigem Zugehör im 2. Stock auf 1. April f. z. zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 2.1.

Helmholtzstraße 7

per sofort oder später zu vermieten: hochherrschaftliche Wohnungen von 8 bis 11 Zimmern zc., sowie eine große Dreizimmerwohnung mit Zentralheizung (ohne Küche), innerhalb Glasabschluß, für Bureau oder Atelier sehr geeignet.

Hirschstraße 24

ist im Seitengebäude im 3. Stock eine kleine Mansardenwohnung an eine ältere, ruhige Mieterin sogleich oder später zu vermieten.

Westendstraße 53

ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Balkonen, Badezimmer, Speisekammer und dem üblichen Zugehör, an ruhige Mieter zu vergeben. Näheres im 1. Stock. *2.1.

Günstig für Brautleute.

*2.1. Kaiser-Allee 80, 3. Stock, ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung umständehalber um den billigen Preis von 200 M. per sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein 3 löchriger Kastenherd (1 Jahr im Gebrauch) zu verkaufen. Näheres im 2. Stock.

Kochstraße 3

für sogleich oder später zu vermieten: Herrschaftswohnungen von 6 Zimmern zc., hübscher Garten dabei.

Im

Zentrum der Stadt

somit oder später zu vermieten:

Bureau, Keller, Werkstätte oder Lager-Räume und zwar

für Bureau geeignet 6,70×5,15 m groß, 3,00 m hoch, gewölbter Keller 13,00×8,75 m groß, 2,90 m hoch, Werkstätte ob. dergl. 11,00×9,00 m groß, 3,60 m hoch, Magazine (9,00×2,40 m) + (13,40×9,10 m) + (13,40×5,50 m) groß.

Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 8 im Bureau im Hof.

Laden mit Wohnung.

Augartenstraße 5 ist der Spezereladen mit vollständiger Ladeneinrichtung und gut gehendem Flaschenbiergeschäft wegen Bezug auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 237 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Auf sogleich oder auf 1. Dezember sind 2—3 schön und gut möblierte Zimmer an Herren zu vermieten: Hirschstraße 7.

* Helles, einfach möbliertes

Zimmer

mit Pension an anständigen Herrn zu vermieten: Bürgerstraße 17, 2. Stock.

3.1. Zwei ineinandergehende, sehr gut

möblierte Zimmer,

ohne Vis-à-vis, sind billig zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 85, parterre.

Gartenstraße 8a,

2. Stock, nächst der Ritterstraße, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, auf die Straße gehend, preiswert zu vermieten.

* Herrenstraße 54,

eine Treppe hoch, sind zwei einfach möblierte Zimmer, eines nach der Straße, das andere nach dem Hofe gehend, billig zu vermieten.

Waldstraße 22

ist ein großes, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Gut möblierte Zimmer

zu vermieten, mit oder ohne Pension: Steinstraße 31, 2. Stock.

Zu vermieten.

*3.1. Belfortstraße 10 sind im 1. Stock 2 helle, nach der Straße gehende Zimmer, für Bureauzwecke geeignet, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Hübsch möblierte

Zimmer

zu vermieten: Bismarckstraße 29 III.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. oder 15. Dezember zu vermieten: Herrenstraße 64, 3. Stock, Vorderhaus.

Billig zu vermieten

ein schönes, großes, freundliches Zimmer: Steinstraße 23, Seitenbau III.

Zimmer (größeres)

oder

Atelier (kleineres)

im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7136 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.1. Auf prima II. Hypothek werden

10000—11000 Mf.

per Januar oder später gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7153 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000—14000 Mf.,

II. Hypothek gesucht. Schätzung 58000 M. I. Hypothek nur 29000 M. Miete 3600 M. Zinszahlung sehr pünktlich. Brandkasse 47500 M. Gefl. Offerten unter Nr. 7152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000—8000 Mark

werden auf erstklassige Baupläne, in der Nähe des neuen Bahnhofes gelegen, innerhalb 50% des realen Wertes, zu 6% Zins mit 10% Nachlaß und jährlicher Abzahlung unter prima Bürgschaft gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 7139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht 5000—6000 Mark

als Nachhypothek gegen Nachlaß und Bürgschaft auf ein neues Wohnhaus in der Südweststadt. Offerten unter Nr. 7142 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

[2]

5000—6000 M. als II. Hypothek auf ein Haus innerhalb der Stadt gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7154 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 2.1.

5000 Mark

auf sehr gute II. Hypothek werden per sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7155 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Beteiligung oder Kauf.

2.1. Aelterer erfahrener Kaufmann, gewissenhaft und solid, mit besten Referenzen, sucht Beteiligung an reellem, gut gehendem Geschäft in Karlsruhe oder Umgebung. Event. früher oder später Kauf. Einlage bew. Anzahlung 5—10 Mille. Offerten sub A. 3785 an Paasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Hand- und Knopfloch-Arbeiterinnen

3.1. gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

H. Stellen

finden ein Mädchen, welches etwas kochen kann, I. Mädchen für Küche und Hausarbeit nach auswärts auf sofort (hoher Lohn), ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für hier auf 1. Dezember. Näheres Bureau Haist, Adlerstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock.

H. Tüchtiges Haus- und Küchenmädchen findet bei hohem Lohn und guter Behandlung gute Stelle. Bureau Döfler, Kaiserstraße 49.

D. Sofort gesucht ein älteres Kindermädchen bei sehr guter Behandlung, zwei Kellnerinnen für Weinlokal, Haus- und Küchenmädchen, eine Köchin für Privathaus. Bureau Dietrich, Adlerstraße 38.

Zur Hilfe im Haushalt eine Frau für vormittags gesucht: Brauerstraße 5 II links.

Holzmalerei, tüchtiger, findet sofort Beschäftigung bei C. Oberle, Malermeister, Hebelstraße 1.

M. F. Gesucht zum bald. Eintritt: 1 Kupferputzer und 1 Küchenmädchen für Hotel. W. Fuchs Nachfolger, Amalienstraße 11.

Abfüller, der auch mit Pferden umzugehen versteht, stadtkundig ist und gute Zeugnisse dieser Branche aufweisen kann, sofort gesucht bei B. Müller Nachf., Sofienstraße 129.

Gegenrechnung. 3.1. Gegen Kauf e. sofort bebaubaren Bauplazes sind große Arbeiten zu vergeben an Zimmerer, Schreiner, Maler, Gipser- und Dachdeckermeister. Offerten unter Nr. 7144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüngerer, sauberer Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht. Konditorei Schwarz, Karlstraße 49a.

Stelle-Gesuch. * Braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle auf 15. November oder 1. Dezember bei kleiner Familie. Zu erfragen Durlacher Allee 30, parterre links. [8]

* Ein israelitisches Mädchen sucht sofort, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle. Zu erfragen Markgrafenstraße 17, 2. Stock.

Stelle gesucht.

* Ein älteres Mädchen sucht sofort Stelle zu kleiner Familie. Näheres St. Josephshaus, Winterstraße 29.

Ein tüchtiges Mädchen

mit prima Zeugnissen, welches der besseren Küche vorstehen kann und in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht zu kleinerer Familie auf 1. Dezember Stellung. Näheres Welsienstraße 27, 2. Stock, von 10—4 Uhr.

C. Zuverlässiges Mädchen, geübten Alters, welches selbständig gute Küche besorgt sowie in allen Arbeiten erfahren ist, mit sehr guten langjährigen Zeugnissen, sucht Stelle zu einzelner Dame oder Herrn, auch zu älterem Ehepaar. Alles Nähere bei Frau Katt, Waldstraße 29 im 2. Stock.

H. Stellen suchen: tüchtiger Koch, 1 Aushilfskoch, 1 jüngere Restaurationsköchin sowie mehrere tüchtige Kellnerinnen. Bureau Döfler, Kaiserstraße 49. Telephon 1902.

C. Ein fleißiges, williges Mädchen, das etwas kochen kann, Zimmer- und Hausarbeiten versteht, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle durch Frau Katt, Waldstraße 29, 2. Stock.

Junges, anständiges Mädchen sucht gute Servierstelle auf 15. November: Kaiserstraße 21, parterre. *2.1.

C. Gewandte jüngere Kellnerin sucht Stelle zum baldigen Eintritt; dieselbe geht auch nach auswärts. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Jüngerer Fräulein sucht Stellung, am liebsten zu Kindern. Gest. Offerten unter M. H. 24 postlagernd Durlach.

* Ein einfaches Mädchen (Schweizerin) sucht Stelle als Kellnerin. Zu erfragen bei Waag, Wilhelmstraße 10, Hinterhaus.

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Gartenstraße 61, 1 Treppe hoch rechts. *4.1.

Junger Mann, mit dem Verkauf, Expedition, Buchhaltung, sowie allen übrigen Kontorarbeiten vertraut, sucht von jetzt bis 1. Januar 1908 ausbilsweise Stellung; prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten unter M. E. 1678 postlagernd Speyer a. Rh. erbeten. *3.1.

Junger, strebsamer Mann sucht Stellung als Reisender für die Pfalz auf Provision oder Gehalt in hiesiger Brauereibrennerei und Likörfabrik. Offerten unter Nr. 7149 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Empfehlung. * Eine Witwe empfiehlt sich im Nähen und Flickern in und außer dem Hause. Zu erfragen Karlstr. 26 III.

Privat-Sekretär zc. *2.1. Ein febergewandter Mann mit schöner Handschrift sucht sich in seinen freien Abendstunden Nebenbeschäftigung, auch außer dem Hause. Gleichzeitige wäre derselbe bereit, Zeitungen zc. vorzulesen. Gest. Offerten unter Nr. 7148 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gefunden. * Ein fertig gebogener Eisenstab für eine Wendeltreppe. Abzuholen Café Bauer, Lammstraße 7b III.

2.1. Jagdhund, Kopf braun, Körper braun und weiß gefleckt, hat sich verlaufen. Abzugeben Markgrafenstraße 48 II.

Haus-Verkauf.

* Ein schönes, gut gebautes, vierstöckiges Haus mit 4 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer im Stock nebst Waschküche, Trockenraum und Garten für jeden Mieter, ist alsbald billig zu verkaufen. Anzahlung 8—10 Mille. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 7150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhaus.

— Haus Beethovenstraße 5 (Fertigstellung Frühjahr 1908) ist zu verkaufen. Wünsche für den Innenaufbau können Berücksichtigung finden. Nähere Auskunft erteilen Selbstkäufern Curjel & Moser.

3 1/2 stöckiges Herrschaftshaus.

* In feiner südwestlicher Lage habe ein elegant ausgestattetes 6 Zimmerhaus mit elektrischem Licht, großem Garten, 5000 M. unter der Schätzung wegen Bezug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geblauplätze (Villen-Viertel)

an fertiger Straße der Kaiser-Allee, für Familienhäuser und dreistöckige geschlossene Bauweise, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7151 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zu verkaufen:

3 Ueberzieher, 1 Winteranzug, 1 Zoppe für einen mittelgroßen Herrn, ferner 1 Pelztragen, 1 großer Waschkuber aus Zint. Näheres Kaiserstraße 61 im 4. Stock. *

Großer Kassetenschrank, 1,85 m hoch, 1 m breit, 75 cm tief, in gutem Zustande, wegen Platzmangel für 225 M. zu verkaufen: Kronenstraße 32, Hinterhaus. 2.1.

Kommode und Nähmaschine, gut erhalten, wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Lullastrasse 74, parterre rechts. *

* Zwei echte altertümliche Schreibkommoden, eingelegt, in bestem Zustande (Louis seize) sind sofort billig zu verkaufen: Karlstraße 68 beim Hausverwalter.

Mandoline, wie neu, sehr guter Ton, billig zu verkaufen. Anzusehen von 12—2 Uhr nachmittags Schützenstraße 52 I. *

Stunks-Wuff, wenig gebraucht, zu verkaufen: Hirschstraße 45 im 3. Stock. *

Ein Gehrock samt Weste, gut erhalten, für große, schlankte Figur passend, für 7 Mark zu verkaufen: Amalienstraße 65, parterre.

Packfisten, einige kleinere und größere, zu verkaufen. Verkehrsverein (Rathaus Zimmer Nr. 2).

Großes Sauertraut-Faß wegen Platzmangel billigst zu verkaufen: Schillerstraße 4, parterre. *

Rassenhunde. 2.1. Ein Leonberger, Rübe, sehr wachsam, 1 Rottweiler, Rübe, schwarz mit braunen Abzeichen, 1 1/2 Jahr alt, guter Wächter und Begleiter, 2 prachtvolle Fox-terrieres, Rüben, 1 Jahr alt, 1 Zwerg-Spitzer, Rübe, 2 Jahre alt, 2 Zwerg-Schnauzer, Rübe, kleinste Rasse, Pfeffer und Salz, 5 Monate alt, sind billig zu verkaufen.

Hundehandlung E. Rupp, Kriegstraße 2.

Kauf-Gesuche.

6.1. Gut rentables

Haus

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7145 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling,

gut verbürgter — 6000 bis 8000 Mk. — per Dezember mit Nachlaß zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7141 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Gebrauchte, gut erhaltene

Matrizen

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7143 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe

getragene Herrenkleider, Stiefel, Ueberzieher, Uniformen, Hosen, alte Geigen und Waffen und bezahle dafür den höchsten Preis. Bin nur einen Tag hier, Freitag. Offerten unter Nr. 7138 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Theaterplatz,

Speerritz, 2. Abt., 1/6, C, ist abzugeben: Waldstraße 14, 2. Stock links. *

Junge Französin

möchte dem Morgen und Sonntag französische Stunden gegen deutsche wechseln. Offerten unter Nr. 7147 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönes Tafelobst (Goldparmänen etc.)

per Str. von 12 M an ist abzugeben:

Schützenstraße 42, parterre,

*2.1. Seitenbau.

Frisch eingetroffen:

- Neues Delikatess-Sauerkraut per Pfd. 10 P.
- Russ. Sardinen in 4 kg Fäßchen à 1.90 M.
- Russ. Sardinen in 5 kg Fäßchen à 2.10 M.
- Russ. Sardinen offen per Pfd. 30 P.
- Rollmops, Stück 6 und 8 P.
- Ia Ruchschinken per Pfd. 1.70 M.
- Ia Dürrefleisch per Pfd. 1.10 M.
- ff. Johannisbeermarmelade per Pfd. 35 P.
- ff. Melangemarmelade per Pfd. 30 P.

Rothermel,

Kaiserstraße 56. Telephon 1654.

Schöne m. Hafer gemästete Bratgänse

à Pfd. 45, 48 bis 50 Pfg. verf. tägl. fr. geg. Nachn.

Bef. D. Ruddies, Schillewethen,

b. Gr. Friedrichsdorf (Ostpr.). *



Badeeinrichtung

mit Gasofen, kompl. Mk. 38.50.

J. Bähr, Eisenwaren, Waldstraße 51.

Rabattmarken.

Unterhosen, Unterjacken

empfehlen

Rudolf Viefer, Kaiserstraße 153.



Miet-Pianos

empfehlen

Ludwig Schwolsgut, Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 12. November.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Referendar Reichelt.

Das Polissenlehrlingmädchen Marie Schramm aus Ravensburg war beschuldigt, sich Ende Juni zu Pforzheim bei einer Apothekers Ehefrau den Gelddbetrag von 4 M erschwindelt und des weiteren den Versuch gemacht zu haben, bei zwei Fabrikantenfrauen Gelddbeträge von je 3 M gleichfalls auf betrügerische Weise zu erlangen. In den beiden letzten Fällen hatte die Schramm sich einer von ihr gefälschten Anweisung bedient, die sie mit dem Namen einer den um die Darlehen angegangenen Frauen bekannten Dame unterschrieben. Durch ihr leichtfertiges Beginnen zog sich die Schramm eine Anklage wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Betrugsversuchs zu. Unter Tränen legte die Angebeschuldigte heute ein reumütiges Geständnis ab. Das Gericht billigte ihr in weitgehendem Maße mildernde Umstände zu und erkannte auf 8 Tage Gefängnis.

Auf seiner Wanderung als Hausierer kam der Händler Benedikt Pfau aus Lützenhardt am 31. Juli nach Pforzheim, wo er sich bei der Firma Adler zwei Tischdecken im Werte von 48 M erschwindelte. Er erschien in dem Geschäft der genannten Firma, erklärte dem dort anwesenden Verkäufer Schiff, er sei der in Mühlacker wohnende, in Pforzheim beschäftigte Former Karl Mohr und wolle zwei Tischdecken auf Abzahlung kaufen. Er erhielt auch die gewünschten Decken bei einer Anzahlung von 2 M. Ueber den Verkauf wurde der bei Abzahlungsgeheimnisse übliche Kaufvertrag abgeschlossen, den Pfau mit dem Namen Karl Mohr unterzeichnete. Noch am gleichen Tage erfuhr die Firma, daß sie betrogen worden war, worauf sie Anzeige erstattete. Heute hatte sich Pfau, der schon mehrfach vorbestraft ist, wegen Betrugs und Urkundenfälschung zu verantworten. Er wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Zwei Kellner erschienen im folgenden Falle in der Anklagebank, der mehrfach vorbestrafte 1-jährige Karl Adolf Lauer und der jetzt bei dem Fuhrarsillier-Regiment Nr. 14 in Straßburg dienende 21 Jahre alte Robert Karl Holzhauser, beide aus Pforzheim. Der erstere war der Amtsannagung, Urkundenfälschung, des Betrugs, Diebstahls und der Erpressung, Holzhauser der Beihilfe angeklagt. Die Verhandlung dieses Falles zeigte wieder einmal, daß es immer noch Leute gibt, die auf jedes schwindelhafte Mandver, und wenn es noch so plump angelegt ist, hereinfallen. Zu diesen Leuten gehört der Hausbursche Barthel in Pforzheim. Er war am Anfang des Monats September mit dem Angeklagten Lauer durch Zufall bekannt geworden. Er erzählte dem Lauer, daß er eine Anklage wegen Geschäftsschädigung befürchte und nicht wisse, was er in dieser Sache machen solle. Lauer, der sofort erkannte, daß Barthel ein ängstlicher und eifrig etwas zurückgebliebener Mensch war, beschloß sich dies zu Nutzen zu machen. Er sagte dem Barthel, daß er ihm helfen könne, denn er sei Beamter der Kriminalpolizei. Er könne es möglich machen, daß die Anklage niedergeschlagen werde. Das mache aber Kosten und dafür müsse Barthel Geld hergeben. Dieser biß auch auf diesen Köder an; er handigte dem Lauer 20 M aus. Damit hatte es aber nicht sein Bewenden, denn es mußten noch mehr Kosten bezahlt werden. Als Barthel nichts mehr herausgeben wollte, drohte ihm Lauer, daß er ihn, wenn er bei seiner Weigerung bleibe, verhaften lassen müsse. Das zog und so wurden dem leichtgläubigen

Barthel nach und nach 70 M abgenommen. Um diesen vollkommen zu beruhigen und bei ihm keinen Verdacht aufkommen zu lassen, handigte Lauer dem Barthel eine über die Ablieferung der Kosten von der Staatsanwaltschaft ausgestellte Quittung aus, die von ihm gefälscht worden war. Bei dieser Ausbeutung des Barthel wirkte Holzhauser in der Weise mit, daß er sich von Lauer als Kriminalbeamten vorstellen ließ und durch verschiedene Aeußerungen das Tun des Lauer unterstützte. Der Angeklagte war dann noch weiter beschuldigt, dem Ausläufer Spöhrer in Pforzheim einen Gelddbetrag von 10 M abgelockt und verschiedene Legitimationspapiere verwendet zu haben. Beide Angeklagten waren in der Hauptsache gefändigt. Lauer erhielt 10 Monate 4 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft, Holzhauser 6 Wochen Gefängnis.

Der sehr häufig vorbestrafte Maurer Martin Haselmeier aus Heimsstetten, der erst im Monat August ds. J8. nach Verbüßung einer längeren Freiheitsstrafe aus dem Gefängnis entlassen wurde, beging schon wieder im September einen Diebstahl. Er hielt sich damals in Niefen auf und bewohnte dort gemeinsam mit dem Maurer Gann ein Zimmer. Diefem entwendete er mehrere Krage, eine Krawatte und ein Paar Schnürschuhe. Der Angeklagte wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft mit 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust bestraft.

Zwei Mädchen, die im September zu Pforzheim mit der Kellnerin Christine Kern aus Wittelsheim in der Gerberstraße gemeinschaftlich ein Zimmer bewohnten, wurden von dieser in erheblicher Weise bestohlen. Eines Tages war die Kern verschwunden und hatte von dem Eigentum ihrer Mitbewohnerinnen ein Kleid, 4 Blusen, mehrere Röcke, Schürzen, Hemden, Strümpfe, Taschentücher und einen Koffer, Gegenstände im Werte von ca. 140 M, mitgenommen. Im Begriffe von Pforzheim abzureisen, wurde die Kern auf dem Bahnhofe noch erwischt und festgenommen. Das gegen sie wegen Diebstahls im Rückfall erlassene Urteil lautete auf 5 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Auf dem St. Georgensteig in Pforzheim bekam am Abend des 29. September der Fuhrknecht Friedrich Wieland aus Neubütten mit dem Tagelöhner Knöderer Streit, in dessen Verlauf Wieland seinem Gegner eine lebensgefährliche Stichverletzung auf der rechten Gesichtseite beibrachte. Jener Vorgang fand heute ein gerichtliches Nachspiel vor der Strafkammer, die den Messerhelden wegen schwerer Körperverletzung zu 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft verurteilte.

Die Berufung des Malergefellen Jakob Arnold aus Neckarzimmern, gegen den das Schöffengericht Pforzheim wegen Diebstahls auf 1 Monat Gefängnis erkannt hatte, wurde als unbegründet verworfen. Eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr wegen mehrfachen Diebstahls hat zur Zeit die Ehefrau Rosa Wittighofer geb. Haag aus Pforzheim zu verbüßen. Wegen eines in Pforzheim verübten Diebstahls erhielt sie heute eine Zuchthausstrafe von 2 Monaten Gefängnis. Die Anklage gegen den Lotteriefollekteur Peter Gaiba aus Waldhausen wegen Uebertretung des § 79 B.St.G.B. gelangte nicht zur Verhandlung.

Wetternachrichten aus dem Süden

von 13. November früh:
Lugano halbbedeckt 7°, Biarritz wolfig 14°, Nizza wolkenlos 10°, Triest bedeckt 13°, Florenz bedeckt 13°, Rom wolfig 15°, Cagliari halbbedeckt 18°, Brindisi Nebel 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 13. Nov. 1907.

Während das Minimum, das gestern über dem Süden Deutschlands gelegen war, nach dem Nordosten abgezogen ist, ist eine ziemlich tiefe Depression über der Nordsee erschienen; unter ihrer Herrschaft ist das Wetter in ganz Mitteleuropa trüb und regnerisch. Da hoher Druck im Südwesten Europas lagert, so sind südwestliche Winde vorherrschend geworden, unter deren Einfluß die Temperaturen etwas gestiegen sind. Trübes, mildes und regnerisches Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer in mm	Therm. in C	Niedf. in mm	Wind	Wimmel
12. Nov. 9 u.	746,7	7,5	7,7	100	Still Regen
13. Nov. 7 u.	749,4	7,2	7,0	93	St. bedeckt
13. Mitt. 2 u.	746,6	8,3	7,3	89	" "

Höchste Temperatur am 12. Nov.: 7,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 6,7. Niederschlagsmenge des 12.: 7,6 mm.

Wasserstand des Rheins vom 13. November früh: Schusterinsel 95, Stillstand, Wehl 149, gefallen 1, Maxau 284, gestiegen 3, Mannheim 183, gestiegen 1 om.

Atelier
zur Anfertigung
Feinster Damen-
Garderoben.

Spez.: „Tailor Made“

Reitkleider,
Schneiderkleider.

Grosses Stofflager
feinster in- und ausländischer Nouveautés.

Max Peter
Wiener Damenschneider
Kaiserstr. 86 Tel. 1959



21.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 13. November.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog erteilte heute vormittag von 10 Uhr an den nachgenannten Personen Audienz: dem Geheimrat Professor Dr. Krehl an der Universität Heidelberg, dem Geheimrat Hofrat Professor a. D. Dr. Keller in Karlsruhe, den Ministerialräten Dr. Schneider und Kamm im Ministerium des Innern, dem Hofrat Professor Dr. Rosenberg an der Technischen Hochschule, dem königlich württembergischen Akademieprofessor Höfel in Stuttgart, dem königlich bayerischen Bezirksamtmann Mathéus in Ludwigshafen a. Rh. und dem Postinspektor Köfler in Karlsruhe, ferner einer Abordnung des Gesamtvorstandes des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz, bestehend aus dem I. Vorsitzenden Generalmajor z. D. Limberger in Karlsruhe, dem Generalleutnant z. D. von Wüning in Heidelberg und dem Generalsekretär des Badischen Frauenvereins Geheimrat Müller.

Hierauf meldeten sich bei Seiner Königlichen Hoheit folgende Offiziere: Major Krätzig, Kommandeur des Kadettenhauses Karlsruhe, der königlich württembergische Hauptmann Baumann, Kompaniechef, und Leutnant Viel, Erzherzog in Karlsruhe, Rittmeister Luer von Herrensrieden vom 1. Bad. Leibdragoon-Regiment Nr. 20, Rittmeister Freiherr v. Radnig, Ordonanzoffizier Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Max, Oberleutnant von Radowicz vom 1. Badischen Leibdragoon-Regiment Nr. 20 und Leutnant von Znaniecki in der Maschinengewehr-Abteilung Nr. 1, kommandiert zum 3. Badischen Feldartillerie-Regiment Nr. 50.

Heute nachmittag empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Schlosshauptmann von Stabel, der beauftragt ist, nach Gotha zu reisen, um Seiner Königlichen Hoheit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha den Regierungsantritt Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs anzuzeigen. Später hörte Seine Königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Geheimrats Dr. Nicolai.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 12. November „Thüringen“ in Fremantle, „Therapia“ in Genua, „Schwaben“ in Suez; am 13. November „Prinz-Regent Luitpold“ in Colombo, „Kronprinz Wilhelm“, „Rhein“ und „Zieten“ in Bremerhaven.

Passiert am 12. November „Adin“ Brawle Point, „Kronprinz Wilhelm“ Dover; am 13. November „Bremen“ Ouessant.

Abgegangen am 12. November „Goeben“ von Algier, „Prinz Eitel Friedrich“ von Southampton; am 13. November „Barbarossa“ von Bremerhaven, „Kronprinzessin Cecilie“ von New-York; am 14. November „Friedrich der Große“ von Gibraltar.

[5]

□ Hoftheater.

„Goldfische“, Lustspiel in 4 Akten von F. von Schönthan und Gustav Kadelburg. Es sind jetzt gerade 20 Jahre verflossen, seitdem die bekannte Firma auf dem Gebiete der modernen Juwelier-Industrie, Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg, mit diesem Stück herauskam, das überall da, wo sich ein feines Lustspiel-Ensemble deselben annahm, einen lebhaften Erfolg erzielte, auch an unserem Hoftheater einige Jahre später, wo die Damen Engelhorn, Höder und die Herren Bassermann, Lange u. a. dem Lustspiel ihren Humor und fehöliche Laune liehen. Und das ist der Hauptvorzug dieses aus der alten Lustspiel-Repertoire-schachtel des Hoftheaters hervorgezogenen Schwankes auch heute noch. Dem Talent guter Salonschauspieler dankbare Aufgaben von jener Art zu stellen für welche Benedig und Moser die Typen und die Schablone zugleich geschaffen haben. Die schneidigen Leutnants Mosers, die „Weichenfresser“, die Walzer-tänzer und Süßholzraspler haben ebenio den Schönthans und Konsorten Modell gestanden, wie sie es heute noch unseren Modernsten tun, ohne daß die köstliche Figur des Weichenfressers in ihrer köstlichen Ursprünglichkeit wieder erstanden wäre, die „gleitscherhaft“ lebenswürdigen Leutnants der Lustspielbühnen von heute kommen über die Uniformen nicht viel hinaus, das hat uns ja „Husarenfieber“ recht deutlich gezeigt und so sind unsere jetzigen Salonslustspiele, zu denen man auch „Goldfische“ zählen kann, nicht viel mehr als schmeichlerische und beschönigende Spiegelbilder jener Gesellschaftskreise, in der man sich langweilt, wenn man sich nicht amüsiert. Das Stück ist nicht besonders geistreich und entbehrt nicht einer geschickten Szeneführung, die besonders im dritten Akt in der hübschen Liebes-szene von Wirkung ist; auch die lustigen Verwicklungen wirken fast immer ergötzlich und haben auch bei der hiesigen Aufführung ihr Ziel erreicht. Gespielt wurde unter der Leitung von Gustav Schefranek recht flott und auch die Besetzung der einzelnen Rollen war im allgemeinen eine befriedigende, das gilt besonders von Hugo Höder, der den Oberleutnant Erich von Felsen mit Liebendürigkeit spielte und jeden Ton, jede Geberde der Gesellschaftsphäre abgelauscht hatte, deren Typus er mit der Herzlichkeit seiner künstlerischen Persönlichkeit auszustatten weiß. Der leichtsinnige Bonvivant Benzberg wurde von Wilhelm Wassermann mit jener warmblütigen Bonhommie, über diese in Talent so frei und voll verfügt. Josef Marx und Hugo Haslerl entsprachen in den Bäterollen den ihnen gestellten Aufgaben mit guter Charakteristik. Den anfangs so schüchtern verlegenen, aber später so lecken Hans Roland spielte Felix Kroes weniger künstlerisch-ungeniert, als lebenswürdig-verlegen; wenn man das so drollig macht, wie Kroes, kann man des lebhaften Beifalls und voller Anerkennung sicher sein. Die beiden Lustspielwitwen, auch „Goldfische“, aber auch sonst begehrenswert, wurden von

Lisa Bobechtel und Marie Frauendorfer mit vieler Charme gespielt und die lustige Witwe der zuletzt genannten Darstellerin zeigte auch einen prächtigen Humor, nur hätte sie vielleicht in ihrer Toilette etwas mehr ihre Begeisterung für das Leben in der Großstadt zum Ausdruck bringen können. Hermann Nesselträger fand sich mit der Episodenrolle des Stettendorfer gut ab und fand für den trockenen Humor einen guten Ton. Sehr lieb war Alwine Müller als Emmy Winter. Der Gesamteindruck der Aufführung war ein guter und das Publikum befandete dies durch lebhaften Beifall.

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. November.

Alte Post. Steiert, Kaufm. v. Freiburg. Marr, Kfm. v. Straßburg. Schwentmaier u. Kuhner, Kf. v. München. Bach, Kfm. v. Kreuznach. Krebs, Kfm. v. Nürnberg. Dummerlen, Schriftsteller von Emmendingen. Langer, Kfm. v. Darmstadt. Kasmayer u. Müller, Kf. v. Stuttgart. Martin, Kfm. v. Kaiserslautern.

Bayerischer Hof. Rainert, Schausteller m. Frau v. Konstanz. Frau Höhle von Frankfurt. Walter u. Beder, Kf. v. Bayern. Creclius, Aktuar m. Frau v. Gmünd.

Bratwurfiglücke. Steffens, Kfm. von Brandenburg. Berndt, Instrumentenmacher von Reg. Eisele, Finanzassistent v. Stausen. Eitelmann, Händler von Neuleiningen. Jule, Maschinist v. Magdeburg. Köfler, Dreher v. Frankenthal. Jibell, Dreher v. Basel. Gming, Klempner v. Barmen. Pionlaza, Kassierer v. Mailand. Bernauer, Priv. v. Mannheim. Fr. Scharlach, Verkäuferin v. Amdarfum.

Darmstädter Hof. Kromer, Kfm. v. St. Johann. Lachenmeyer, Kfm. m. Frau v. Baden. Brüd, Kfm. v. Berlin. Gerlicher, Kfm. v. Chemnitz. Pinius, Kfm. v. Erfurt. Brunner, Kfm. v. Koblenz. Strauß, Kfm. v. Berlin.

Drei Könige. Wildenberger, Rechnungsführer von Göttingen. Lungenbühl, Maschinenschlosser v. Wintertshur. Meier, Mechan. v. Offenburg. Neumann, Mont. von Leipzig. Körnweg, Kfm. v. München. Schirra, Mechan. v. Saargemünd. Hanke, Kfm. m. Frau v. Zürich.

Erbrinz. Graf Grote, Hausmarschall, Höflicher, Stallmstr., Dr. Lutz, Hofrat u. Leibarzt v. Gmunden. Hoffmann, Fabr. m. Frau v. Paris. Burthardt, Priv. v. Charlottenburg. Haneck, Kfm. v. Dresden. Wolbert, Kfm. v. Aichaffenburg. Simon, Kaufm. v. Stuttgart. Kupferstein, Kfm. von Wien. Kessel, Kfm. v. Berlin. Traub, Kfm. v. Mülhausen. Gasser, Priv. v. Zürich. Kramer, Kfm. v. Eurenburg. Wensch, Kfm. v. Schaffhausen. v. Fleul, Obersteuerr. v. Wiesbaden. Brüstlein, Ing. v. Böttlingen. Bensemann, Prof., u. Hint, Priv. m. Tochter v. London. Hlusch, Stud. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Dulsburg. Prinz, Kfm. v. Wintertshur. Frank, Kfm. v. Marburg.

Friedrichshof. Bränkel, Kaufm. v. Mannheim. Sommerfeld u. Brehl, Kf. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Göppingen. Görle, Ing. v. Düsseldorf. Rosenbauer, Kfm. v. München. Dezel, Kfm. v. Stuttgart. Bosh, Kaufm. v. Würzburg. Wolfowitzsch, Ingen. v. Brüssel. Köstner, Kfm. v. Zweibrücken. Müller, Dipl.-Ing. von Freiburg. Bredebusch, Kfm. v. Würzburg.

Geiß. Willen, Kaufm. v. Cöln. Brögel u. Unger, Kf. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Lindau. Schmidt, Nowack u. Langefeld, Kf. v. Leipzig. Bred, Kfm. v. Straßburg. Scherr, Kfm. v. Mannheim. Flecksenberger, Kfm. v. Göttingen. Steinhilber, Kfm. v. Göppingen. Seeborn, Kfm. v. Hamburg. Liebe, Kaufm. v. Trier. Lang, Finanzamtman v. Lorrach. Büffelmeier, Finanzamtman v. Basel. Germsler, Kaufm. v. Mülhausen. Klausner, Kfm. v. Kempten. Kohler, Kfm. v. Freiburg. Holzmann, Kfm. v. Frankfurt. Gutekunst, Göppinger u. Hützel, Kf. v. Stuttgart. Geib, Kaufm. v. Grefeld. Zimmermann u. Sillander, Kf. v. Berlin. Wollenhaupt, Kfm. v. Homburg. Krämer, Kfm. v. Mainz. Dreypus, Kfm. v. Freiburg. Steuble u. Vogel, Kf. v. Göttingen. Brenthel, Kfm. v. Reiz. Beck, Kfm. v. Alsfeld.

Goldener Karpfen. Haas, Justizaktuar v. Avelsheim. Zimmermann, Pfarrer m. Frau v. Rheinfelden. Boert, Kfm. v. Heilbronn. Forster, Stud. v. Freiburg.

Goldene Traube. Esfen, Kaufm. v. Eberfeld. Wenker, Ing. v. Frankfurt. Blas, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Mehger, Kfm. v. Gichtersheim. Frau Bernhart, Händlerin v. Ober-Oberprenz. Maier, Kfm. v. Rupploch. Michensfelder, Generalagent v. Heidelberg. Gndres, Justizaktuar v. Mannheim.

Grüner Hof. Gebhardt, Kfm. v. Frankfurt. Stoll, Kaufm. von Ludwigsburg. Vep, Kaufm. v. Stuttgart. Eberle, Techn. m. Frau v. Mainz. Olenk, Techn. von Nürnberg. Kolden, Kfm. v. Dülfen. Bernheim u. Wills, Kf. v. Stuttgart. Fildscheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Jurberg, Kfm. v. Nürnberg. Berrin, Kfm. v. Berlin. Wiebehold, Kfm. v. München. Feller, Kfm. v. Caternia. Lehmann, Kfm. v. Limbalt. Granadter, Kfm. v. Schwarzach. Fleiner, Kfm. v. Baltimore.

Hotel Germania. Baron v. Hoensbach, Quisbef, m. Frau v. Sigmaringen. Beigné, Ing. m. Söhnen v. Nantes. Berger, Generalsekr. m. Frau v. Carlsbad. Noé, Proprietär m. Frau v. Paris. Ernstler, Brauereis-

Telegraphische Kursberichte.

13. November 1907.

besitzer m. Sohn v. Amberg. Tagner, Obergemeister v. Stuttgart. Guntberg, Fabr. v. London. Szaggi, Priv. m. Frau v. Budapest. Deutsch, Ingen. v. Dresden. Lemann, Dir. v. Frankfurt. Jüdel, Dir. v. Berlin. König, Fabr. v. Köln. Mann, Baubeamter v. Berlin. Goldschmidt, Priv. v. Paris. Weller, Kfm. v. Wiesbaden. Schulhof, Kfm. v. Wien. Lademann, Priv. v. Berlin.

Hotel Große. 166 m. Kam. v. Singapur. Ihsfeld, Hauptm. v. Danzig. Hasselbach m. Frau v. Cairo. Engel m. Frau u. Jungfer v. Lausanne. Precht, Kfm. v. Bremen. Frau Stedle v. Furtwangen. Deggau, Kfm. von Ulrichthal. Friede u. Franzen, Kaufm. v. Berlin. Simon m. Sohn u. Hufnagel, Kfl. v. Frankfurt. Philippfen, Kaufm. v. Bremen. Nehemias, Kfm. v. Hamburg. Fr. v. Gemmingen-Hornberg, Freiin L. u. N. Gemmingen, u. Schleinig, Kfm. v. Stuttgart. Menzel, Kfm. v. Köln. Lippmann, Kfm. v. Düsseldorf. Kraft, Rudolph, Erdmannsdorfer u. Klöpfer, Kfl. v. Berlin. Laufs, Kfm. v. M. Glabbach. Israel, Kaufm. v. Frankfurt. Hoch, Kaufm. v. Dettingen. Frau Swidard, Priv. v. New-York. Sölling, Fabr. m. Kam. v. Rotterdam. Roselli, Kfm. v. Dedenburg. Grz. Bey, Offizier v. Konstantinopel. Frank, Kaufm. v. Leipzig. Balzer, Kaufm. v. Erfurt. Schöffler, Kfm. v. Neustadt. Swatosch, Kfm. v. Sheffield. Steinberg, Kfm. v. Wachen. Spanier, Kfm. v. Augsburg. Herz, Kfm. m. Frau v. Saarburg. Frau Bergmann v. Diederhosen. Gudenheimer, Kfm. v. Nürnberg. Wajwiger m. Frau, Koch m. Frau u. Dohs m. Frau, Fabr. v. Hanau. Knapmann, Kfm. v. Dortmund. Müller, Kaufm. v. Grefeld. Baumer u. Bachmann, Kfl. von Frankfurt. Hellmann, Kfm. v. Barmen. Greilsamer m. Frau v. Freiburg. Pfister, Kaufm. v. München. Staberoh, Kfm. v. Dresden. Fr. Schmitzer, Klavier-virtuosin v. Paris. Kullmer, Kfm. v. Hannover.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kfm. v. Pforzheim. Bode, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Ulmer, Stud. v. Rüngelsau. Dahm, Kfm. v. Berlin. Holtrug, Kfm. v. Barmen. Halberg, Kaufm. v. Offenbach. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Görig, Stud. v. Mannheim.

Hotel Lion. Ruppbaum, Hans u. Weinberg, Kfl. v. Frankfurt. Mater, Kfm. v. Freiburg. Guggenheim, Lehrer v. Krautheim. Hecht u. Heilbronn, Kfl. v. Köln. Hirsch, Kfm. v. Stuttgart. Bärmann, Kfm. v. Mannheim. Bär, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Lux. v. Kleth, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Seyer, Bücher-Revisor v. Magdeburg. Korn u. Freialdenhoven, Kfl. v. Utschaffenburg. Hubing, Kfm. v. Mehlis. Kohle u. Bernhardt, Kfl. v. Stuttgart. Rosenberger u. Waldbott, Kfl. von Frankfurt. Hall, Bürgermstr. v. Marbach. Schmitt, Kaufm. v. St. Johann. Meyer, Kaufm. v. Dresden. Reininghaus, Kfm. v. Hagen. Holl, Kfm. v. Darmstadt. Simon, Kaufm. v. Berlin. Baum, Kaufm. v. Stettin. Walbau, Kfm. v. Frankfurt. Hengelshaupt, Fabr. von Schaffhausen. Trumpler, Ingen. v. Mannheim. Bernstein, Kfm. v. Köln. Burger, Baurat, u. Rikert, Bauinspektor v. Keutlingen. Stengingroß, Kfm. v. Düsseldorf. Neule, Fabr. v. Gmünd. de Martini, Fabr. v. Sanite (Italien).

Hotel Monopol. Korsch, Kfm. v. Neu-Breisach. Linner, Kfm. v. Femesbar. Hesselhel, Springmann u. Bod, Kfl. v. Frankfurt. Rosenfeld, Lichtenstein, Fuchs u. Marx, Kfl. v. Straßburg. Fr. Sabotte, Lehrerin v. Burtenslein. Sohn u. Kidenauer, Kaufm. v. Hamburg. Schweiger, Kfm. v. Wien.

Hotel Müller. Schäfer, Kfm., u. Dr. Mohl, Arzt v. Freiburg. Vogt, Kaufm. v. Straßburg. Haberer, Kfm. v. Mühlhausen. Kurzberger, Kfm. v. Emmendingen. Schwarz, Hermann u. Müller, Kfl. v. Frankfurt. Hauger, Kfm. v. Berlin. Manz, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Nassauer Hof. Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Schlegelinger, Kfm. v. Frankfurt. Esser, Kfm. v. Köln. Liping, Kfm. v. Basel. Rothschild, Kfm. v. Mannheim. Rheinheimer, Kfm. v. Pirmasens. Michel, Kfm. von Burtunstadt. Schönsfeld, Kfm. v. Ludwigshafen. Wolf, Kfm. v. New-York. Heumann, Kaufm. v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. Bodenem. Weis, Kaufm. v. Breiten. Maier, Kfm. v. Mühlheim. Leo, Kfm. v. Crailsheim. Jeller, Kaufm. v. Nürnberg. Körner, Schauspieler von Straßburg. Hochstetter, Kfm. v. Mainz. Bapler, Kfm. v. Regensburg.

Hotel National. Wöltner, Kaufm. v. Frankfurt. Schwarzenberg, Kfm. v. Nürnberg. Mohr, Privat. von Trier. Richardt, Kfm. v. Frankfurt. Biesels, Kfm. v. Köln. Schurer, Kfm. v. Leipzig. Levy, Kfm. v. Berlin. Walter, Kfm. v. Zürich. Pfister, Kfm. v. Friedrichstal. Wolf u. Meyer, Kfl. v. Straßburg. Ikenhardt, Kaufm. v. Würzburg. Bürkle, Kaufm. von Stuttgart. Rosenzweig, Kfm. v. Berlin. Balzer, Kfm. v. Straßburg. Müller, Hotelier m. Frau v. Drei Aehren. Fiescher, Kfm. v. Köln. Leutque, Bauunternehmer m. Frau von Saarburg. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Luria, Kfm. v. Wiesbaden. Franke, Ing. v. Mühlhausen. Schneider, Kfm. v. Straßburg. Nudt, Kfm. v. Berlin. Kaspar, Kfm. v. Weg. Müller, Ing. v. Ulm. Custer, Kfm. v. Frankfurt. Stettenheim, Kaufm. v. Berlin. Kleising, Kfm. v. Miedmühl. Kofe, Insp. v. Mannheim. Gebstein, Kfm. v. München.

New-York.

Silber	58 3/4
North. Pacific	65.—
Atchis.-Topeka	72 1/4
Baltimore	—
Canada Pacific	142.—
Chesap.	—
Chicago Milw.	101 3/4
Denver Rio	—
„ Prefer.	68 1/2
New-York Erie	17 1/2
Louisv. Nashv.	95 1/2
New-York Central	98.—
Southern Pacific	68 3/8
Steel Comm.	24 3/8
„ Prefer.	84 3/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	626.70
Länderbank	—
Staatsbahn	642.—
Lombarden	144.50
Marknoten	117.67
Oesterr. Kronenrente	95.75
„ Papierrente	96.70
Ungar. Goldrente	109.15
„ Kronenrente	91.85

London (Anfang).

Chartered	7 3/8
Debeers	17 3/8
Eastrand	39 1/4
Goldfield	3 1/8
Randmines	4 1/8
Anaconda	6 1/2
Atchis. Comm.	77.—
Atchis. Prefer.	86 1/2
Chicago Milw.	105.—
Denver Prefer.	63.—
Louisv. Nashv.	99.—
Union Pacific	114 1/2
Steel Comm.	25.—
Steel Prefer.	88 1/4

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	99.90
3 1/2% „ abgest.	—
3 1/2% „ i. Mark	92.45
3 1/2% „ 1892/94	91.70 bz
3 1/2% „ 1900	—
3 1/2% „ 1902	91.30B
3 1/2% „ 1904	91.30B
3 1/2% „ 1907	91.30B
3 1/2% „ 1896	—
4 1/2% Bayern 1907	100.80
4 1/2% Württemberg 1907	100.95
4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	98.20
4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	99.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	91.—
4 1/2% Argentinier abg.	80.80
5 1/2% Chinesen 1896	99.90
4 1/2% „ 1898	92.95
5 1/2% Mexicaner I.—IV.	95.40
4 1/2% „ 1905	98.75
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.55
4 1/2% Russen v. 1902	77.—
4 1/2% Türken 1903	91.75
Türkenlose	139.80
Bad. Zuckerfabrik	119.75
Edison	197.40

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	196.10
Berliner Handelsges.	151.—
Deutsche Bank	223.60
Disconto-Commandit	167.40
Dresdner Bank	137.—
Lombarden	27.40
Baltimore u. Ohio shares	81.70
Bochumer	195.80
Dortmunder C	58.—
Laurahütte	217.20
Gelsenkirchen	191.70
Harpener	193.20
Warschau-Wiener	99.—

Tendenz: besser.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	196.25
Berliner Handelsges.	150.90
Comm.-Disconto-Bank	104.50
Darmstädter Bank	123.70
Deutsche Bank	223.70
Disconto-Commandit	167.40
Dresdner Bank	136.90
Baltimore u. Ohio shares	81.50
Bochumer	196.20
Dortmunder C	57.70
Laurahütte	217.70
Harpener	193.50

Tendenz: schwach.

Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	94.85
4 1/2% Italiener	—
4 1/2% Spanier	90.70
Türken (unifz.)	91.30
Türkenlose	163.70
Ottoman	682.—
Rio Tinto	1600.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	196.30
Disconto-Commandit	167.60
Dresdner Bank	137.—
Staatsbahn	137.50
Lombarden	27.30
Gotthardbahn	—

Tendenz: schwächer.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 Kdb. ab 1907	90.— G.
3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908	—
3 1/2% von 1886	87.50 B.
3 1/2% von 1889	87.50 B.
3 1/2% von 1896	87.— G.
3 1/2% von 1897	87.— Bz.

Frankfurt (Nachbörse).

Schuckert	101.90
Gritzner	212.30
Karlsr. Maschinenfabr.	210.—
Packetfahrt	121.—
Nordd. Lloyd	103.10

Tendenz: befestigt.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	99.20
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.20
3 1/2% „	82.70
3 1/2% Preuss. Consols.	93.60
3 1/2% „	82.70
3 1/2% Baden 1900	—
3 1/2% Baden 1904	91.30bz
3 1/2% Baden 1907	91.30bz
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.90
4 1/2% Japaner	86.90
Kreditactien	196.10
Disconto-Commandit	167.40

Paris (Schluss).

3 1/2% Rente	94.90
4 1/2% Italiener	—
3 1/2% Portugiesen Ser. I.	62.50
4 1/2% Serben	79.—
4 1/2% Spanier	91.20
4 1/2% Türken (unifz.)	91.45
Türkenlose	163.50
Banque Ottomane	684.—
Banque Paris	1374.—
Rio Tinto	1614.—
Randmines	126.—
Debeers	439.—
Robinson	205.—
Eastrand	96.—
Goldfields	81.—

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.35
„ Antw.-Brüssel	81.366
„ Italien	81.433
„ London	205.15
„ Paris	81.433
„ Schweiz	81.116
„ Wien	84.866
Privatdiscont	6 1/2
Napoleons	16.31
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.15
3 1/2% „	82.70
3 1/2% Preussen	93.50
4 1/2% Italiener	—
Oesterr. Goldrente	96.40
„ Silberrente	96.40
3 1/2% Portugiesen	61.45
4 1/2% innere Russen	74.80
4 1/2% Serben	77.20
4 1/2% Spanier	—
Ungar. Goldrente	91.90
„ Staatsrente	91.70
Badische Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	105.—
Darmstädter Bank	124.—
Deutsche Bank	224.—
Disconto-Commandit	168.—
Dresdner Bank	137.10
Länderbank	100.90
Rhein. Kreditbank	137.—
„ Hypoth.-Bank	190.30
Schaaffh. Bank	135.—
Wiener Bankv.	129.90
Bank Ottoman	136.—
Bochumer	196.50
Laurahütte	217.—
Gelsenkirchen	192.—
Harpener	194.50
Spinnerei Ettlingen	105.50G

Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Abendbörse).

Dresdner Bank	136.80
Nationalbank	112.70
Comm.-Disconto-Bank	105.30
Staatsbahn	—
Canada	141.50
Bochumer	195.70
Laurahütte	217.70
Gelsenkirchen	191.50
Harpener	192.70
Phönix	171.70
Dynamit	154.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	195.10
Schuckert	101.70
Westeregeln	200.10
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	259.70
Gritzner	212.—
Köln-Rottweil	240.—
Sinner	272.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	92.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	92.—
Privatdiscont	6 3/8%

Tendenz: still.